



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1905**

239 (24.5.1905) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-118378](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-118378)



als im April 1904, das sind 41 Mt. oder annähernd zwei Prozent mehr auf den Kilometer.

Die Dunkelmänner und die Schüler-Feier.

Wir hatten über die hochherzigen Beweise der Fürsorge für die Schuljugend Stuttgarts berichtet, die der König von Württemberg bei der Schüler-Feier anordnete...

Den Klassenlehrern war vom Oberlehrer ausgedehnt worden, die Zöglinge in geeigneter Weise auf diese Aufführungen vorzubereiten...

Wenn sich diese Mitteilungen bewahrheiten, dann bilden die geschäftlichen Vorgänge ein durchaus würdiges Seitenstück zu den Eiferfaher Schüler-Versammlungen.

Die Personentarifreform.

Die Mitteilungen, die letzten Samstag der württembergische Minister des Auswärtigen, Hr. v. Soden, in der Abgeordneten-Kammer über den augenblicklichen Stand der Personentarifreform gemacht hat, lauten nach dem „Staats-Anzeiger“ im Wortlaut folgendermaßen:

Wie Sie wissen, hat in den ersten Tagen dieses Monats eine Zusammenkunft von Delegierten der einzelnen Eisenbahnbetriebsverwaltungen in dieser Frage stattgefunden.

speziell bayerischen Verhältnissen seinen Grund hat, die auf Württemberg nicht zutreffen, andererseits weil eine Einigung sämtlicher Verwaltungen auf diesen bayerischen Vorschlag an sich ausgeschlossen ist...

Deutsches Reich.

München, 23. Mai. (Der Zusammenschluß der Liberalen) in Bayern ist in die Wägen gegangen, und zwar sind es die Nationalsozialisten, die ihren Rücktritt von den für die Landtagswahlen getroffenen Vereinbarungen mit den liberalen Parteigruppen erklärt haben.

Köln, 23. Mai. (Der Rheinische Kurier) das nationalliberale Blatt Wiesbadens, ist nach der „Köln. Volksztg.“ in den Besitz des Hg. Bartling übergegangen.

Dresden, 23. Mai. (Freiherr v. Ompteda) der am 5. Januar vom Dresdener Landgericht wegen Zweikampfs mit dem Rittmeister Huppfeld zu drei Monaten Festungshaft verurteilt wurde und die Strafe vor kurzem in Königstein angetreten hatte, ist begnadigt worden.

Berlin, 23. Mai. (Ueber den Besuch der kaiserlichen Familie in Kabinen) entnehmen wir der „Ab. Ztg.“ folgendes: Für dieses Jahr ist die Ankunft der beiden jüngsten kaiserlichen Kinder, des Prinzen Joachim und der Prinzessin Viktoria Luise, etwa zum 20. Juni in Aussicht genommen.

Prinzeß. D. R.) aufgeführt, über die alle maßgebenden Kreise einig sind. Man hat Schiller verbalhört und die Jungfrau von Orleans' von einem subalternen Dirigenten eine Kunst sprechen lassen...

Dies habe ich vorausgesehen. Ueberrascht aber hat es mich, daß ein Teil der Presse mit der Verballhornung meines eigenen Wortes getraut hat, die in Wiesbaden in Gestalt des goldenen Kalbes im zweiten Bilde zeigte...

Prügelstrafe für Ehemänner, die ihre Frau schlagen. Aus Newport wird berichtet: Im Staate Oregon wurde ein Gesetz erlassen, wonach jeder Mann, der seine Frau schlägt, zur Prügelstrafe verurteilt werden muß...

Diebstahl eines berühmten Hundes. Vorch, der schönste der Verbordinerhunde, der im letzten Winter auf dem Großen St. Bernhard so viele Menschenleben gerettet hat, ist gestohlen worden.

Der Prozeß Hilger-Kraemer.

(Von unserem Korrespondenten.)

ab. Ziegler, 22. Mai.

(Sechster Tag.)

Es wird in der Zeugenvernehmung fortgeführt und zwar über die Wohn- und Lebenshaltung der Bergleute. Knappschätz sagt: Dr. Specht von Dudweiler behauptet, daß die Verhältnisse von Dudweiler gut seien...

Zeuge Geh. Bergrat Kreimert, der damals Direktor in Sulzbach war, erklärt, daß er keine amtliche Anweisung gegeben habe, irgend eine Aufsicht auszuüben; er habe wohl mit den Beamten, also auch mit dem Obersteiger über die Wahl gesprochen...

Zeuge Geh. Bergrat Kreimert, der damals Direktor in Sulzbach war, erklärt, daß er keine amtliche Anweisung gegeben habe, irgend eine Aufsicht auszuüben; er habe wohl mit den Beamten, also auch mit dem Obersteiger über die Wahl gesprochen...

Bergrat Hud. lebt in Charlottenburg, ist familiär verheiratet; seine Aussage wird verlesen und geht dahin, daß die Vorgänge, denen er sich nicht mehr recht erinnern, sich so wie von Hermann Dibler früher behauptet, ausgetragen haben könnten.

gefunden und man glaubt, daß das Tier jetzt in Italien ist. Der Diebstahl fällt auf einen Bahnhelfer im Noter, gegen den sich der Hund sehr anhänglich zeigte. Die Wände meinen, ein Fremder hätte den Augen und geistlichen Barry nicht dazu bringen können, sein Haus zu verlassen...

Ueber den Nord- und Selbstmord des Brandenburger Bankiers Theodor Börner, der am Montag erst seine kleine Tochter, dann seine Ehefrau und sich selber erschoss, erzählt die „Zgl. Volksztg.“ nach folgende Einzelheiten. Börner, der im Alter von 38 Jahren steht und seit 7 Jahren mit seiner 27jährigen Frau in glücklichster Ehe lebte, betrieb in der Steinstraße zu Brandenburg a. d. H. ein Bankgeschäft...



würde ein großer sein wird, hat die Direktion der Rhein-Weinberger Nebenbahn für die Besucher des Sommerfestes Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Heidelberg, 23. Mai. Am Sonntag Abend hat der hiesige Evangel. Bund im Saale zum „Prinz Wilhelm“ einen sehr zahlreich besuchten Familienabend abgehalten.

Heidelberg, 23. Mai. Am 21./22. d. M. hielt der Verein badischer Finanzbeamten in dieser Stadt seine ordentliche Generalversammlung ab.

kleine Mitteilungen aus Baden. In Darglunden bei Karlsbrunn wurde der Kaplan in der rohesten Weise von einer Anzahl Burken mißhandelt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

In meteorologischen Studien beabsichtigt der Kaiser, auf Anregung des Fürsten von Monaco, einige Kriegsschiffe von Kiel nach Nordwegen zu senden.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Paris, 24. Mai. Der amerikanische Staatssekretär Hay beendigt Ende dieser Woche seine hiesige Kur, die von bestem Erfolge gewesen ist.

Flauen l. Bogtland, 24. Mai. Wie dem Bogtland, Wg. als Schwarzenbach a. S. gemeldet wird, ist in dem einzigen gelegenen Bauernhause von Leonhard Groß im Nonnenwalde bei Neubeau ein Brand entstanden.

Berlin, 23. Mai. Die Hochzeit des Herzogs Karl Eduard von Sachsen-Koburg-Gotha mit der Prinzessin Viktoria Adelheid zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg wird Ende des Monats Oktober d. J. in Schloss Glücksburg stattfinden.

Wien, 24. Mai. In der heutigen Gemeinderatssitzung wurde Reumann zum ersten, Porger zum zweiten Vizebürgermeister gewählt.

Wien, 24. Mai. (Ang. Corr.). Der Kaiser empfing heute Vormittag 11 Uhr den Grafen Andrássy in Audienz, die 34 Stunden währte.

Paris, 24. Mai. Die Deputiertenkammer begann heute Vormittag die Beratung des Vorschlags, einen Zoll von 7 1/2 Franks auf ausländische Rohseide zu erheben.

Paris, 24. Mai. Der Präsident der Republik Coubet gab zu Ehren des japanischen Prinzenpaars Arisugawa ein Festmahl, an dem u. a. Ministerpräsident Rouvier, die Minister Delcassé und Thomson sowie die japanische Botschafter Dr. Motono teilnahmen.

Stockholm, 24. Mai. Die heutigen Morgenblätter teilen mit, daß eine Anzahl von Studenten der hiesigen Hochschule

der Kommunalverwaltung ihre Unterstützung während des Ausstandes der hiesigen Reinigungsarbeiter anboten.

Petersburg, 24. Mai. Zu den Hochzeitsfeierlichkeiten in Berlin begibt sich außer dem Großfürsten Mikhael, der Großfürstin Maria Pawlowna und dem Großfürsten Nikolaus Michailowitsch eine Deputation.

Klatz, 24. Mai. (Petersb. Tel.-Ag.). Die Hälfte der Stadt brennt. Das Handelsviertel ist niedergebrannt.

Wibao, 24. Mai. In Saracalbo wo die Arbeiter den allgemeinen Ausstand durchzuführen versuchten, kam es zu Ruhestörungen.

Willingborough (Northamptonshire), 24. Mai. Hier sind 15 Fälle von Genickstarre unter Beobachtung.

Washington, 24. Mai. (Reuter). In Panagua wurde am 19. Mai ein Vertrag zwischen England und Nicaragua unterzeichnet.

Das Kaiserpaar in Wiesbaden.

Wiesbaden, 24. Mai. Der Kaiser unternahm heute morgen einen Spazierritt. Um 11 1/2 Uhr empfing der Kaiser den Fürsten Salm und hörte später den Vortrag des Chefs des Marinekabinetts Admiral Freiherrn von Soden.

Der Unfall der Kaiserin.

Wiesbaden, 24. Mai. Ueber das Befinden der Kaiserin wurde heute Vormittag 11 Uhr folgendes Bulletin ausgegeben:

Schloß Wiesbaden, 24. Mai. Das Befinden Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin ist ein andauernd gutes.

Wiesbaden, 24. Mai. Die Kaiserin machte heute Nachmittag eine Ausfahrt. Die Abfahrt dürfte lt. „Ziff. 21.“ am Freitag gegen Abend erfolgen.

V. Deutscher Gewerkschafts-Kongress.

Köln, 24. Mai. Der Kongress der freien Gewerkschaften Deutschlands beschloß heute Vormittag mit der Genossenschaftsfrage. Hg. von Elm-Köln führte aus: Die Arbeiter, die lange Zeit Gegner der Genossenschaften waren, haben schon seit einigen Jahrzehnten die Notwendigkeit eingesehen.

Die preussische Bergeseisenwerke.

Berlin, 23. Mai. Die Annahme des geheimen Wahlrechts in der Bergarbeiterkategorie ist, wie die „N. N. G.“ erneut versichert, für die Staatsregierung die unerlässliche Voraussetzung für eine Verständigung mit dem Arbeitgeberverband.

Der Ausstand in Deutsch-Südwestafrika.

Berlin, 24. Mai. Amlich wird aus Deutsch-Südwestafrika gemeldet: Hauptmann Sieber gelang es am 19. Mai, unweit Hofuur den Bandenführer Murenga und den Kapitän der Wildschützen Hans Hendrik mit 150 Sottentotten nach vierstündigem Gefechte zu schlagen.

Die Lage in Rußland.

Petersburg, 24. Mai. Das Ministerium proklamiert in seiner heutigen Sitzung für die Zulassung der Deutschen

als Unterrichtssprache in den Baltischen Privat-Mittelschulen aus. Die Schüler dieser Schulen werden, bevor sie die den Absolventen der Mittelschulen zugehenden Rechte erhalten, eine Prüfung in der russischen Sprache zu bestehen haben.

Warschau, 24. Mai. Heute Nacht (schleuderte ein Unbekannter eine Bombe gegen den auf einer Parade befindlichen Polizeichef von Sieblow und verwundete ihn schwer.

Der Krieg.

Der Kriegshandlung in der Wandlung.

London, 24. Mai. „Daily Telegraph“ meldet aus Tokio: Der Bau der Eisenbahnstrecke Rin-Schan-Schan ist vollendet und eine breite Straße nach Süden angelegt zur Beförderung von Vorräten.

Tokio, 23. Mai. Eine sehr erhebliche Kurssteigerung trat gestern im Aktienmarkt ein. Einige Werte erreichten den höchsten Stand seit dem Beginn des Krieges.

Saigon, 24. Mai. (Agence Havas.) Es sind strenge Bestimmungen erlassen worden, die die Ablieferung von Kohle innerhalb der territorialen Gewässer verbieten.

Deutscher Reichstag.

(191. Sitzung.)

W Berlin, 24. Mai.

Der Antrag Biell, nach dem die Handelsagenten nicht mehr des Wandergewerbes bedürfen sollen, wird debattiert und definitiv angenommen.

Es folgte die zweite Beratung des Antrags v. Treuenfels (konf.) betreffend die Abänderung des Paragr. 893 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Spain (Ztr.) erklärt sich mit der Tendenz des Antrags einverstanden.

Staatssekretär Dr. Lieberding erklärt sich für seine Person bereit, in wohlwollender Prüfung der Verhältnisse einzutreten.

Treuenfels (konf.) weist darauf hin, daß die Tierhalter doch keineswegs immer reiche seien.

Wargmann (frz. Sp.) sagt, seine Partei besenne nicht die Härten des Paragr. 893. Er werde der Resolution zustimmen.

Geld (nl.) führt Beispiele an, wo Tiere ohne ein Verschulden des Tierhalters Schaden anrichteten.

Koeren (Ztr.) legt dar, daß eine Abänderung des § 893 schon deshalb angezeigt sei, weil in ihm die Verantwortungstheorie herrsche.

Bogt (Wirtsch. Ber.) befürwortet den Kommissionsbeschluss. Er sagt, die bisherige Regelung des Tierchadens habe der Sozialdemokratie viele Stimmen zugeführt.

Waller-Reinigen (fr. W.) beantragt, den Reichstagsrat zu ersuchen, eingehende Erhebungen über die beschwerten Härten des Paragr. 893 zu anordnen.

Schmidt-Wardung (Zentr.) bricht sich gegen den Antrag Waller-Reinigen aus, der nur zulässig die erforderliche Zahl von 30 in unterschätzenden Abgeordneten gefunden habe.

Waller-Reinigen (fr. W.) beklagt den Antrag nochmals. Bödler (Ref.-Part.) hebt hervor, daß gerade der unbestimmte Tierhalter durch eine Ersatzpflicht für den Schaden, den er nicht verschuldet, ruinirt werden könne.

Waller-Reinigen bemerkt, die Klagen richten sich weniger gegen die gesetzlichen Bestimmungen als gegen die bezügliche Rechtsprechung.

Berlin, 23. Mai. Graf Bälou befuhrte in Bundesrat die Vertagung des Reichstags.

Berlin, 24. Mai. Die Budgetkommission des Reichstages nahm den letzten Teil des Paragr. 11 des Pensionengesetzes an.

Verantwortlich für Politik: J. B. Frih Kayser, für Heilwesen und Kunst: Frih Kayser, für Lokales, Provinziales u. Gerichtsbarkeit: Richard Schindler.



Reiseerinnerungen an Elßaß und die Vogesen.

Von Arthur Lafer, Mannheim.

Schon oft war es mein Wunsch gewesen, einmal die Vogesen zu durchwandern oder wenigstens einen Teil derselben kennen zu lernen...

Einige Wochen später (wir schrieben den 26. Juli) machte ich meinen Ausflug zu recht, kaufte ein Montierheft und fuhr in der Frühe mit dem Schnellzug nach Saar, woselbst mein Freund Paul wohnte.

Das Morgenfrühstück schmeckte uns vortreflich. Doch wie uns im Elßaß befanden, wurde uns schon dadurch deutlich zu Gemüt geführt, daß fast alle im Hotel befindlichen Gäste französisch sprachen.

Nach halbstündiger Pause ging's weiter, diesmal auf schönen Waldwegen. Nach ungefähr zwei Stunden gelangten wir in das Nebental...

Um 2 Uhr wurde also die Tour fortgesetzt und zwar ging's wieder zu Fuß. Jetzt mußten wir schon langsamer pilgern, denn der Weg wurde steiler und wir gingen aufwärts.

unserer weiteren Wanderung in den französischen Vogesen orientiert zu sein, tranken wir einige Flaschen Bier und unterhielten uns mit der Wirrin ziemlich lange.

Dann setzten wir unsere Tour fort und gelangten, jetzt wieder talwärts marschierend, alsbald in das erste französische Dorf Wissembach, woselbst die Grenzollbeamten — in Käppi und Rockhosen — uns nach „goldpflichtigen Gegenständen“ untersuchten...

Später gingen wir in das nicht weit vom „Hotel de la Gloire“ entfernte Theater gegen einen Eintrittspreis von 80 Centime. Wir machten aber dabei die Erfahrung, daß bei unseren morgenspätkeren Anreisen der französische Sprache wenig von dem Schauspiel — ein solches wurde gegeben — uns verständlich wurde.

Ernennungen, Verleihungen, Zurücksetzungen etc.

der etatsmäßigen Beamten der Oberklasse H bis K, sowie Ernennungen, Verleihungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsratssekretärwahl. — Oberbürger: zum Bürgermeister: Oberbürgermeister Karl Rothe in Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. — Reichsgericht: Aktuar Ludwig Baudisch beim Reichsgericht Sadowa zum Amtsgericht Hüßel.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Internen. — Hebertragen: Dem Militärminister Friedrich Meißner in Gießen die Amtsdienstelle beim Bezirksamt Staufen (nicht etatsmäßig).

Entlassen: der Landtrahenwärter Alexander Schwarz in Sanktingen (wegen Branntweins).

Personalanmeldungen aus dem Bereiche des Schulwesens. 1. W. 1897: bezug. erannt: Müller, Emilie, Unterlehrerin in Mannheim, wird Hauptlehrerin in Sanktingen.

Berichtszellung.

\* Landau, 21. Mai. Leutnant Hugo Moser von der 6. Kompanie des 22. Infanterie-Regiments in Zweibrücken, aus Deggendorf gebürtig, fand, wie bereits kurz gemeldet, vor dem Kriegengericht unter der Anklage der fahrlässigen Tötung...

\* Berlin, 23. Mai. Das Landgericht I hat am 28. Februar den Arzt Dr. med. Levin Sohn wegen unbefugter Offenbarung von Privatgeheimnissen (Paragr. 300 Str. G. B.) und Verleumdung zu einer Geldstrafe von 20 M. verurteilt.

Büchertisch.

Kurze Anzeigen eingegangener Bücher. Ausführlichere Besprechungen nach Wunsch vorbehalten.

\* „Unsere Haustiere“ ist ein von Professor Dr. Richard Mehl und Dr. Ludwig Goldsch herausgegebenes illustriertes Buch mit bebild. Text, das sowohl bei der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart als auch bei der Verlagsanstalt des Verlagsbesizers in Leipzig erschienen ist.

\* Sedan. Von Carl Weidner. Übersetzt von Chr. Scherer. In farbigen Umschlag geb. 2 M., eleg. geb. 3 M. — Carl Schuchardt Verlag Carl Wilmann in Stuttgart. — Weidner hatte bisher die Sedanataktographie nur in seinem berühmten „Dies irae“ rein literarisch vom Standpunkt eines französischen Offiziers behandelt.

Mannheimer Journal

Amts- und Kreisverkundigungsblatt.

Inserate:
Die Kolonelleile... 20 Pf.
Auswärtige Inserate... 25
Die Reklamezeile... 60

Expedition Nr. 218.

Nr. 103.

Mittwoch, 24. Mai 1905.

115. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die städtische Stra-
ßenbahn in Mann-
heim.
Der Stadtrat Mannheim hat
am 14. Juni 1884
zur Erweiterung der bestehenden
elektrischen Straßenbahn nachge-
sehen.

Bekanntmachung.

Engelstein und Kalkberg 28
(Baumgarten) untergebracht:
1 Himer Dogge, weiße Braut,
Schwanz, Flossen und Schwanz-
spitze.

Bekanntmachung.

Engelstein und bei Wasen-
mücker Stamm - H 3, 9 -
untergebracht:
Ein schwarzer Spitz.

Bekanntmachung.

In dem Konkurs-Verfahren
über den Nachlaß des Hiesigen
Johann Friedrich Heller in
Sandhofen in Termin zur Prü-
fung der Schlußrechnung, nach-
dem das Konkursverfahren gemäß
§ 204 N. O. eingeleitet wurde,

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die städtische Stra-
ßenbahn in Mann-
heim.
Der Stadtrat Mannheim hat
am 14. Juni 1884
zur Erweiterung der bestehenden
elektrischen Straßenbahn nachge-
sehen.

Bekanntmachung.

Engelstein und Kalkberg 28
(Baumgarten) untergebracht:
1 Himer Dogge, weiße Braut,
Schwanz, Flossen und Schwanz-
spitze.

Bekanntmachung.

Engelstein und bei Wasen-
mücker Stamm - H 3, 9 -
untergebracht:
Ein schwarzer Spitz.

Bekanntmachung.

In dem Konkurs-Verfahren
über den Nachlaß des Hiesigen
Johann Friedrich Heller in
Sandhofen in Termin zur Prü-
fung der Schlußrechnung, nach-
dem das Konkursverfahren gemäß
§ 204 N. O. eingeleitet wurde,

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die städtische Stra-
ßenbahn in Mann-
heim.
Der Stadtrat Mannheim hat
am 14. Juni 1884
zur Erweiterung der bestehenden
elektrischen Straßenbahn nachge-
sehen.

Bekanntmachung.

Engelstein und Kalkberg 28
(Baumgarten) untergebracht:
1 Himer Dogge, weiße Braut,
Schwanz, Flossen und Schwanz-
spitze.

Bekanntmachung.

Engelstein und bei Wasen-
mücker Stamm - H 3, 9 -
untergebracht:
Ein schwarzer Spitz.

Bekanntmachung.

In dem Konkurs-Verfahren
über den Nachlaß des Hiesigen
Johann Friedrich Heller in
Sandhofen in Termin zur Prü-
fung der Schlußrechnung, nach-
dem das Konkursverfahren gemäß
§ 204 N. O. eingeleitet wurde,

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Denkmäler der Notariate
VII und VIII befinden sich nun-
mehr im Verkauf durch den
K. L. II, 2. Stad.

Handelsregister.

Table with columns for company names, shares, and registration details. Includes entries like 'Zum Handelsregister, Abt. B, Bd. IV, O. B. 44, Firma...' and 'Handelsregister, Abt. B, Bd. IV, O. B. 44, Firma...'.

Bekanntmachung für die Heckerhiffahrt.

In der Heckerhiffahrt der Süddeutschen Heckerhiffahrtsgesellschaft
unterhalb Heidelberg bei Km. 24, wird
Montag, den 20. Mai und Mittwoch, den 21. Mai,
die Schiffahrtsprüfung im Bootbau überholt werden.

Franz Halk & Friedrich Freund
mechanische Schreinerei
Jungbuschstrasse 26.
Anfertigung von Schreinerarbeiten jeder Art.

Copir-Pressen
von Mk. 6.- an, schmiedelerner v. Mk. 20.- an
in grösster Auswahl bei
A. Löwenhaupt Söhne Nachf.
N 1, 9 V. Fahlbusch Kaufhaus.

Habe mich hier als
Rechtsanwalt
niedergelassen.
Mein Bureau befindet sich B 2, 6.
Telephon 3785.
Rechtsanwalt Muerb.



Beissbarth & Hoffmann A.-G.

Telephon 1055

Mannheim-Rheinau.

Telephon 1055

Einzige Fabrik am Platze für Holz- und Stahlblech-Rolladen, Jalousien, Marquisen und Rollschutzwände.

Reparaturen

an Rolladen und Jalousien, Erneuerung des Anstriches, der Gurten, Ketten, Schnüre etc. prompt und billig durch nur geschulte Monteur...

Südwestdeutsch-Schweizerischer Güterverkehr

Zu den Landfahrten Nr. 2 (Berche mit der Mittel- und Westschweiz), Nr. 3 (Berche mit Ostschweiz) und Nr. 11 (Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Graubünden, Appenzel A. u. S., Appenzel O. u. S., Valais)...

Zwangsvollstreckung

Nr. 2002. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Philipp Auer, Kaufmann in Mannheim, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück...

Auszug aus dem Zivilstandsregister der Stadt Mannheim

Geborene. 9. d. Spengler Josef, Vord. e. S. Joh. Carl, 15. d. Köfer Heinrich, Vord. e. S. Peter, Paul...

13. d. Kaufm. Karl, Frau e. T. Helene Luise, Sofie. 14. d. Kaufm. Karl, Frau e. T. Helene Luise, Sofie.

17. d. Kaufm. Karl, Frau e. T. Helene Luise, Sofie. 18. d. Kaufm. Karl, Frau e. T. Helene Luise, Sofie.

21. d. Kaufm. Karl, Frau e. T. Helene Luise, Sofie. 22. d. Kaufm. Karl, Frau e. T. Helene Luise, Sofie.

Färberei Printz Chemische Waschanstalt PROMPTE BEDIENUNG TADELLOSE AUSFUHRUNG

Krieger-Verrein MANNHEIM Sonntag, 28. Mai 1905 Landes-Kriegerfest

25jähr. Jubiläum Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs als Protektor des Bad. Militärvereins-Verbandes in Karlsruhe.

Vergabung von Straßenbauarbeiten. Gutu. Billig kaufen Sie vollst. mod. Wohnungseinrichtungen u. Schlaffzimmereinrichtungen...

Stellen suchen.

Kaufmann, 74 J. alt, mit allen Kompetenzen, sowie im Lehrauftrag, in einem Handelsgeschäfte...

Mietgesucht.

Schöne 6 Zimmer-Wohnung von kleiner, ruhiger Familie gesucht.

Unterricht. Stenographie Französisch und Englisch Shorthand wird gelehrt.

Vermishtes. Facht, Geschäftsmann, Coiffeur, Schneider, mit gutem Geschlecht...

Glashütter und andere Präzisionsuhren werden sorgfältig repariert...

General-Agentur. Klagenfurt, beständigste, aufz. & bestest. Ver.-Gesellschaft...

P 4, 2 z. Stad. 7 Zimmer, Bodenplatte...

U 1, 7 (Kocherstr.) z. St. 7 Zimmer, Küche u. Zubehö...

U 6, 29 (Kocherstr.) z. St. 6 Zimmer, Küche u. Zubehö...

P 3, 8 (Kocherstr.) z. St. 3 Zimmer, Küche u. Zubehö...

U 1, 7 (Kocherstr.) z. St. 7 Zimmer, Küche u. Zubehö...

P 3, 8 (Kocherstr.) z. St. 3 Zimmer, Küche u. Zubehö...

Kein Benzinbrand mehr!! Das beste Fleckenwasser für sämtliche, auch die zähesten Stoffe ist Antiflammin.

Herrnkleider der Art, Hülse, Hosen, Westen, einzig und führt in soliden Farben!